



Pflegehilfe 1

1. Kursinhalte und Kursziele

Die Pflege und Betreuung von kranken Menschen ist eine herausfordernde, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. Die Kurse unterstützen die Zivildienstleistenden, das Gelernte unter Anleitung im Einsatzbetrieb umzusetzen und die bereits gemachten Erfahrungen der Praxis mit theoretischem Hintergrundwissen zu verknüpfen. Den Zivildienstleistenden werden Fachwissen, Handlungs- und Verhaltensweisen vermittelt. Sie werden zur aktiven Auseinandersetzung mit relevanten Themen in der Pflege kranker Menschen angeregt und bekommen Einblick in das pflegerische Basiswissen.

Um Zusammenhänge zu verstehen, wird im Unterricht die Theorie zu Krankheitsbildern erarbeitet. Dies geschieht in verschiedenen Sozialformen (alleine, in unterschiedlich grossen Gruppen oder in der ganzen Klasse). Mit abwechselnden Methoden wie Diskussionen, Referate, Rollenspiele, Lehrgespräche, Gruppenarbeiten und Filmen wird die Kurswoche interaktiv gestaltet. Durch Selbsterfahrung in praktischen Übungen wird die Fachkompetenz erweitert und das Verständnis für die Patienten gefördert.

Die Zivildienstleistenden:

- nennen die anatomischen Grundlagen des Verdauungstraktes;
- erklären die Veränderungen in der Ernährung in den verschiedenen Lebensphasen;
- verstehen die Definition und die Ziele der Hygiene und wissen, wie sie diese Prinzipien anwenden können;
- leiten Übertragungswege ab und kennen entsprechende Schutzmassnahmen;
- kennen die anatomischen Grundlagen des Herz-Kreislauf-Systems;
- wissen, wo und wann sie in Notfallsituationen Hilfe anfordern können;
- kennen die Grundsätze für das Verhalten in Notfallsituationen;
- erarbeiten Schwerpunkte im Umgang mit und in der Betreuung von seh-, sprach- und hörbehinderten Menschen;
- können zu betreuende Personen in unterschiedlichen Lebenssituationen beim An- und Auskleiden unterstützen
- setzen sich mit den Themen Nähe und Distanz sowie Scham und Ekel auseinander;
- verstehen die anatomischen Grundlagen des Bewegungsapparates;
- benennen möglichen Folgen der Immobilität und kennen Möglichkeiten, dieser entgegenzuwirken;
- wenden Hilfsmittel zur Mobilisation an und wissen, wie und wo sie diese einsetzen können;
- setzen sich mit den Bedürfnissen der betreuten Person bei der Ausscheidung auseinander;
- setzen sich mit dem Thema Schmerz auseinander;
- setzen sich mit dem Krankheitsbild Demenz und akute Verwirrtheit im Spital auseinander und leiten Verhaltensweisen für ihren Einsatz ab;
- kennen Kommunikations- und Unterstützungsmöglichkeiten bei Menschen mit Demenz im Spital.

2. Kursleiterinnen und Kursleiter

Die Kursleitenden verfügen über langjährige Erfahrung in der Pflege und Betreuung von Menschen. Sie kennen die Freuden, aber auch die Schwierigkeiten des Berufes und sind dadurch in der Lage, die Inhalte anhand von zahlreichen Fallbeispielen zu vermitteln. Als Pflegefachfrauen und -männer ist es ihnen möglich, auf besondere, inhaltliche Fragen und Bedürfnisse der Zivildienstleistenden einzugehen.



Die Kursleitenden verfügen über eine Ausbildung in der Erwachsenenbildung (mindestens SVEB 1) und haben Erfahrung im Unterricht mit Erwachsenen.

3. Zusätzliche Angebote

Die Zivildienstleistenden erhalten einen Ordner mit dem nationalen Lehrmittel des «Lehrgangs Pflegehelferin, Pflegehelfer SRK».

Im Kanton Bern ist es möglich, nach Besuch des Kurses «Pflegehilfe 1», einen verkürzten Lehrgang Pflegehelfer SRK zu absolvieren, um das nationale Zertifikat zu erhalten.

4. Kursort und Kursdaten

Die Kurse auf Deutsch, Französisch und Italienisch finden jeweils von Montag bis Freitag im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee (FR) statt. Die genauen Termine sind der Webseite des Zivildienstes zu entnehmen (www.zivi.admin.ch).

- Am Montagmorgen und Freitagnachmittag verkehren direkte Busse zwischen dem Campus Schwarzsee und dem Bahnhof Freiburg.
- Unterkunft im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee. Zimmer wird beim Check-in zugeteilt.
- Sämtliche Informationen zum Kurs sowie weitere Informationen zum Ausbildungszentrum werden Sie am ersten Kurstag von der Kursleitung erhalten.

5. Mitnehmen

- Für die Kurse benötigen Sie Ihr eigenes Notizmaterial, insbesondere Schreibzeug.
- Die Sportanlagen des Ausbildungszentrums stehen in der Freizeit zur Verfügung. Es empfiehlt sich deshalb, Sportbekleidung mitzunehmen.
- Das Ausbildungszentrum befindet sich auf 1045 M.ü.M. Bitte entsprechende Kleidung mitnehmen.
- Im Wohnhaus benötigen Sie Hausschuhe.

Kursprogramm

Tag	Zeit	Inhalte
Montag	Anreise bis 11.30	Check-in
	13.00	Einführung ZIVI
	13.30 – 20.30	Zusammenarbeit Zusammenarbeit im Team Nahrungsaufnahme Betreuung beim Essen / spezielle Nahrungsbedürfnisse
Dienstag	08.00 – 11.30	Hygiene
	12.30 – 17.00	waschen und kleiden Nähe und Distanz Misshandlungen
Mittwoch	08.00 – 11.30	Abhängigkeit / Hilflosigkeit
	12.30 – 17.00	Umgang mit Scham und Ekel Ausscheidung Schmerz
Donnerstag	08.00 – 11.30	Mobilisation
	12.30 – 17.00	Herz-Kreislauf-System Notfallsituationen
Freitag	08.00 – 12.00	Demenz im Spital
	13.00 – 14.00	Feedback zum Kurs / Kursabschluss / Überprüfung Wochenziel Check-out
	ab 14.15	Abfahrt der Busse